

# Merkblatt für gewerbliche Sammlungen

Neue Regelungen ab 01.Juni 2012

Mit Beschluss des Gesetzes zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts vom 24. Februar 2012 ((Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen – Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)) ergeben sich ab dem 01. Juni 2012 neue Regelungen für gewerbliche Sammlungen. (Veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2012 Teil I Nr. 10)

## Neues Anzeigeverfahren für gewerbliche Sammlungen

**Rechtsgrundlagen: §§ 17, 18, 53, 69 und 72 KrWG**

**Gewerbliche Sammlungen** im Sinne des § 17 Abs. 2 Satz 1 Nummer 4 KrWG sind gemäß § 18 Abs. 1 KrWG **spätestens 3 Monate vor ihrer beabsichtigten Aufnahme** durch ihren Träger der zuständigen Behörde, **dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Amt für Naturschutz, Forsten und Abfallwirtschaft, Zeppelinstr. 15, 06366 Köthen (Anhalt) anzuzeigen.**

Der Anzeige einer gewerblichen Sammlung **sind** gem. § 18 Abs. 2 KrWG **beizufügen:**

1. Angaben über die Größe und Organisation des Sammlungsunternehmens,
2. Angaben über Art, Ausmaß und Dauer, insbesondere über den größtmöglichen Umfang und die Mindestdauer der Sammlung,
3. Angaben über Art, Menge und Verbleib der zu verwertenden Abfälle,
4. eine Darlegung der innerhalb des angezeigten Zeitraums vorgesehenen Verwertungswege einschließlich der erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Kapazitäten **sowie**
5. eine Darlegung, wie die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung der gesammelten Abfälle im Rahmen der Verwertungswege nach Nummer 4 gewährleistet wird.

Gemäß § 72 Abs. 2 KrWG **ist für gewerbliche Sammlungen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens** dieses Gesetzes **bereits durchgeführt werden, die Anzeige nach § 18 Abs. 1 innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten** dieses Gesetzes **zu erstatten.**

Für die Anzeige nach Satz 1 gilt § 18 Abs. 2 entsprechend, das heißt **alle unter Punkt 1 bis 5 aufgeführten Angaben bzw. Darlegungen sind** der Anzeige **beizufügen.**

### **Beachte:**

**Zusätzlich** haben **Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen** gemäß § 53 Abs. 1 KrWG die **Tätigkeit** ihres Betriebes **vor Aufnahme** der Tätigkeit **der zuständigen Behörde anzuzeigen**, es sei denn, der Betrieb verfügt über eine Erlaubnis nach § 54 Abs.1 KrWG. Die zuständige Behörde bestätigt dem Anzeigenden unverzüglich schriftlich den Eingang der Anzeige. **Zuständig ist die Behörde** des Landes, in dem **der Anzeigende** seinen **Hauptsitz** hat.

### **Hinweis:**

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 18 Abs. 1 Satz 1 eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.